

**Geschäftsbericht**

**2018**



**Verkehrsgesellschaft  
Landkreis Nienburg mbH**

## Dreißig Jahre VLN

Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere VLN wird in diesem Jahr 30 Jahre alt. In keinem geringeren Jahr als dem der „Wende“ wurde die VLN als sogenannter Mischverbund gegründet. Die im Landkreis Nienburg tätigen Omnibusunternehmen mit eigenen Konzessionen für Linienbetrieb und der Landkreis Nienburg als Aufgabenträger taten sich zu einer gemeinsamen Verbundgesellschaft zusammen. Ziel war es, die Fahrplangebote und Tarife in einem ersten Schritt zu harmonisieren und zu vereinheitlichen und in einem zweiten Schritt weiterzuentwickeln.

Können Sie sich vorstellen, dass Sie in einen Bus einsteigen, eine Fahrkarte kaufen, in den nächsten Bus umsteigen, erneut eine Fahrkarte kaufen (natürlich zu einem ganz anderen Preis), um dann in Nienburg erneut eine Fahrkarte für den restlichen Weg mit der Bahn zu erwerben? Nicht nur das, sondern auch die Tatsache, dass diese Fahrten hinsichtlich des Fahrplans nicht aufeinander abgestimmt waren, gehörte zum Alltag.

Die Gründung der VLN war eine positive Leistung. Konzernbasierte, private und kommunale Busunternehmen gründeten mit dem Landkreis gemeinsam eine Geschäftsstelle, die sich stetig Kompetenz erwarb und heute als zentrale Auskunfts-, Verkaufs-, Planungs- und Verwaltungsstelle nicht wegzudenken ist.

Natürlich gibt es auch heute noch Fahrpläne, die geänderten Situationen angepasst werden müssen, wie derzeit die Einführung eines Wochenendangebotes, oder die Weiterentwicklung der Tarifangebote, wie die Anerkennung des Niedersachsentarifs auf den Buslinien. Darüber hinaus gilt es neue Entwicklungen aufzugreifen. So erfolgen die ersten Schritte im Car-Sharing Angebot und es wird das Ziel verfolgt, die sogenannte Echtzeit-Fahrplanauskunft flächendeckend einzuführen.

Es gibt also genügend Themen, welche für eine Verbundgesellschaft vor Ort, die die Probleme der Politik und der Bürgerinnen und Bürger kennt, Ansporn für ihr Wirken ist.

Im Jahr des 30. Jubiläums werden die Rollen in dem Zusammenwirken innerhalb der Gesellschaft neu verteilt. Der Landkreis Nienburg gewinnt eine Schlüsselstellung. Er wird künftig das Angebot, dessen Qualität und die Tarife bestimmen. Der Landkreis übernimmt damit künftig gewissermaßen die Unternehmerrolle, die Verkehrsunternehmen setzen dieses Angebot so um. Dies macht es erforderlich, dass die VLN noch näher an den Landkreis heranrückt, ja, ein Teil dessen wird. Mit dieser Entwicklung steigen Kompetenz und auch Verantwortung der VLN. Kurze Entscheidungswege werden sich als Vorteil für die weitere Entwicklung des öffentlichen Mobilitätsangebotes erweisen.

Ihr



Jan Enzensberger



Uwe Roggatz



VLN-Geschäftsführer Jan Enzensberger und Uwe Roggatz

## VLN geht mit kompetenten Personal voran

### Diese Menschen stehen für den Busverkehr im Landkreis Nienburg/Weser

Leben ist Veränderung, alles ist in Bewegung. Auch im Landkreis Nienburg/Weser hat in der ÖPNV-Landschaft die Zeit der Veränderungen mit der Neuvergabe des zunächst ausgeschriebenen Linienbündels zum 01. August 2017 begonnen. Ab diesem Zeitpunkt hat sich bereits die Gesellschafterstruktur der VLN dahingehend verändert, dass Gesellschafter der ersten Stunde, die regiobus Hannover GmbH und Firma Heinrich Brinkmann aus dem Kreis der VLN-Gesellschafter ausgeschieden sind.

Die Ausschreibungen der Linienbündel 1 und 3 mit der Betriebsübernahme zum 01. August 2019 sind erfolgt, die Vergaben stehen fest: Das Linienbündel 1 wird künftig von dem kommunalen Verkehrsunternehmen Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH – auch Gesellschafter der VLN - betrieben. Das Unternehmen transdev, welches bereits das Linienbündel 2 betreibt, hat die Ausschreibung des Linienbündels 3 gewonnen. Somit wird der größte VLN-Gesellschafter, die Weser-Ems-Busverkehr GmbH aus dem Gesellschafterkreis der VLN ausscheiden.

Bei all diesen tiefgreifenden Veränderungen und durch Betriebsübernahmen oftmals unruhige Zeiten, ist eine Konstante wichtig. Diese Konstante bildet die Geschäftsstelle der VLN mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie bilden die Anlaufstelle für mehrere tausend Schülerinnen und Schüler, deren Eltern, Lehrerinnen

und Lehrer, Schulverwaltungen und nicht zuletzt die Landkreisverwaltung als Aufgabenträger. Denn die Schulverkehre bilden mit über 90 Prozent Anteil das Rückgrat des ÖPNV.

Die VLN-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich täglich für einen gut funktionierenden ÖPNV. Sie kennen jeden Fahrplan, jeden Umlauf, jede Haltestelle und kümmern sich um das laufende Geschäft. Sie haben immer ein offenes Ohr für ihre Fahrgäste und stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Darüber hinaus werden in der VLN immer wieder Ideen entwickelt, den Busverkehr im Landkreis Nienburg weiter voran zu bringen und noch attraktiver und zukunftssicherer zu gestalten. Die umfangreiche und schnelle Fahrgastinformation ist hier ein wichtiger Punkt. So wird auf [www.vln-nienburg.de](http://www.vln-nienburg.de) neben den Informationen wie Fahrplan, Tarife, Allgemeines – [hier zum Teil in drei Sprachen](#) - über besonders aktuelle Angebote, Neuigkeiten, veränderte Fahrpläne, baustellenbedingte Umleitungen und vieles mehr informiert. Diese News werden neben der lokalen Presse auch immer zeitnah in der laufenden Moderation bei Radio Mittelweser kommuniziert. Die Fahrgäste stehen im Mittelpunkt:

#### Von Mensch zu Mensch



Rosemarie Rosenboom (Schülertickets/Buchhaltung), Julen Schiweck (Planung/ Verkehrsüberwachung), Dietlind Fuchs (Kundendienst/Beschwerdemanagement), Andrea Grams (Kundendienst), Simone Röver (Marketing/Kommunikation), Jens Rühle (Prokurist)



## Mit dem SonntagsBus unterwegs

### Neues Angebot an Sonn- und Feiertagen

Seit Dezember können sich Fahrgäste aus dem Bereich Nienburg – Stolzenau und Rehburg-Loccum über ein neues Fahrplanangebot freuen. Der SonntagsBus ging zum Fahrplanwechsel an den Start! Das neue Angebot verkehrt als **Linie 6053** an Sonn- und Feiertagen mit vier Fahrten ab Rehburg und drei Fahrten ab Nienburg auf den Fahrwegen der Linien 60 und 53. Es kann somit einen relativ großen Bedienungsbereich im Landkreis abdecken.

Zur Einführung wurden alle Fahrgäste in der Weihnachtszeit zu kostenlosen Probefahrten mit dem SonntagsBus eingeladen. So ergriff beispielsweise der Verein Naturfreunde Nienburg diese Gelegenheit und verband eine Wanderung in den Rehburger Bergen mit der ersten Nutzung des SonntagsBusses. Wie die „Naturfreunde Nienburg“ selber betonen, sehen sie in diesem Angebot ein gutes Beispiel einer umweltfreundlichen Wochenend-Freizeitgestaltung.

Die VLN ist mit dem Startergebnis und der ersten Kundenrezonanz sehr zufrieden. Im ersten Monat wurden 234 Fahrgäste am Sonntag gezählt. Das ist ein sehr guter Wert für ein neues Fahrplanangebot und Ausgangspunkt für Planungen weiterer Fahrtenangebote an Sonn- und Feiertagen auf anderen Linien im Landkreis Nienburg/Weser. Denn hier ist eine größere Auswahl durchaus gewollt.

Derzeit gibt es mit dem Sulesprinter der Linie 138 zwischen Nienburg und Sulingen, der Linie 150 zwischen Hoya und Syke sowie dem Fahrradbus 835 rund um das Steinhuder Meer im Landkreis drei weitere Fahrtenangebote an Sonntagen. Der SonntagsBus der Linie 6053 ist zunächst als Pilotprojekt für zwei Jahre geplant und vom Landkreis Nienburg/Weser als Aufgabenträger des ÖPNV aus Regionalisierungsmitteln finanziert.



Naturfreunde Nienburg nutzten die Einführungsfahrten des SonntagsBusses zwischen Nienburg und Rehburg

## BIWAPP – Bürger Info- & WarnAPP

Die VLN ist mit ausgewählten Informationen dabei

Der Landkreis Nienburg/Weser nutzt seit Ende des Berichtsjahres für eine umfangreiche und schnelle Bürgerinformation **BIWAPP**.

BIWAPP ist eine kostenlose Smartphone-App zur Warnung und Information der Bevölkerung. Aktuelle Informationen, Unwetterwarnungen, Schulausfälle, Verkehrsmeldungen und auch Katastrophen werden der Nutzerin und dem Nutzer über dieses Informationsportal gemeldet. Dabei wird individuell festgelegt, über welche Themen informiert werden soll. Auch der Ort und der Umkreis der Meldungen, die von persönlichem Interesse sind, können konkret bestimmt werden. BIWAPP bietet noch mehr Vorteile, beispielsweise erhält die Nutzerin/der Nutzer bei aktivierter Wächterfunktion Meldungen und Informationen für den aktuellen Aufenthaltsort oder es kann ein Notruf mit direkter Verbindung zur Polizei und Feuerwehr mit Angabe der aktuellen Position hergestellt werden.



Neben dem Landkreis Nienburg selbst, können alle zehn Kommunen und auch die VLN Meldungen über **BIWAPP** senden. Für die VLN stellt dies eine neue Möglichkeit dar, noch mehr Fahrgäste zu erreichen. So wird die VLN künftig aktuelle Störungslagen und Verkehrsmeldungen, wie beispielsweise längerfristige Umleitungen von Linienbussen und auch Informationen zu anstehenden Eventverkehren, wie KarnevalBus, MaiBus und sonstige Sonderfahrtenangebote oder Ergänzungen im VLN-Fahrausweissortiment einstellen.

Den Startschuss gab dabei die Angebotseinführung des Sonntags-Busses der Linie 6053, hierbei wählte die VLN das entsprechende Benachrichtigungsgebiet relativ großflächig.



Hier kostenlos downloaden



## Erweitertes Anrufsammeltaxi ging an den Start

Das gesamte Gebiet der Samtgemeinde Uchte wird bedient

Seit April 2016 gibt es das Anrufsammeltaxi – kurz **AST** – im Bereich des Fleckens Uchte. Das Angebot wurde zum 01. Oktober 2018 auf das gesamte Gebiet der Samtgemeinde Uchte mit dem Ziel ausgeweitet, eine Lücke im ÖPNV zu schließen und den Linienbusverkehr zu ergänzen. Der VLN-Gesellschafter Weser-Ems Busverkehr GmbH fungiert bisher als Konzessionsinhaber.

Der Haltestellenbedarf wurde von der Samtgemeinde Uchte neu ermittelt. Somit können Fahrgäste nun an insgesamt 191 Haltestellen vom Anrufsammeltaxi abgeholt und an das gewünschte Ziel innerhalb der Samtgemeinde Uchte gefahren werden. Wobei es sich bei dem gewünschten Ausstieg nicht um eine **AST-Haltestelle** handeln muss:

- 38 Haltestellen im Flecken Diepenau
- 36 Haltestellen in der Gemeinde Raddestorf
- 69 Haltestellen im Flecken Uchte
- 48 Haltestellen in der Gemeinde Warmßen

Die Einrichtung und Pflege dieser zahlreichen Haltestellen übernimmt dabei die Samtgemeinde Uchte und die organisatorische Abwicklung der AST-Verkehre wird vom ausführenden Taxiunternehmen gewährleistet.

Das System AST funktioniert für den Fahrgast einfach und unkompliziert. Fahrgäste haben die Möglichkeit, das Anruf-Sammeltaxi von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr zu nutzen. Dabei muss die Fahrt bis 60 Minuten vor Fahrtbeginn beim entsprechenden Taxiunternehmen angemeldet werden. Fahrausweise sind dann direkt im Taxi erhältlich zu einem Preis von 3 Euro bzw. 5 Euro je nach Fahrtstrecke.

Die Einrichtung des Projektes AST in der Samtgemeinde Uchte wurde aus Regionalisierungsmitteln des Landkreises Nienburg/Weser bezuschusst. Für die aktuelle Angebotserweiterung hat die Samtgemeinde Uchte für das Jahr 2019 Mittel in Höhe von 20.000 Euro als Defizitausgleich für die laufenden Projektkosten in den Haushalt eingestellt.

Anruf-Sammeltaxi  
Samtgemeinde Uchte  
Von der Haltestelle  
bis vor die Haustür!



NEU  
in der  
Samtgemeinde  
UCHTE

ab 01.10.2018



## VLN-Eventverkehr Altstadtfest Nienburg

### Durch Umfrage noch näher am Kundenwunsch

Eventverkehre der VLN sind ein fester Bestandteil des ÖPNV im Landkreis Nienburg. So bringen die **KarnevalBussen**, die **MaiBus-Linien**, die Busse zum **Brokser Heiratsmarkt** und bereits seit vielen Jahren die **AltstadtfestBusse** die Menschen bequem und sicher zu den großen Festen im Landkreis und Umgebung und holen sie dort auch wieder ab.

Das Angebot der AltstadtfestBusse hat sich im Laufe der Zeit etabliert und wurde von den VLN-Verkehrsplanern immer weiter den jeweiligen Bedürfnissen angepasst. So fuhren die AltstadtfestBusse zunächst nur am Altstadtfest-Samstag und wurden dann wegen des wachsenden abwechslungsreichen Programms um Altstadtfest-Freitag erweitert.

Grundlage für die Anpassung und Weiterentwicklung der Sonderverkehre sind u.a. Verkaufstatistiken und Fahrgastzählungen während der einzelnen Sonderfahrten. Mit diesen Erhebungen wird der Ist-Zustand festgestellt. Um den tatsächlichen Bedarf der Fahrgäste und möglicher neuer Kunden zu erfahren, startete die VLN zum Altstadtfest 2018 eine Besucherumfrage zu den Fahrplanwünschen für das Altstadtfest in 2019. Hiermit wurde neben der Einstiegshaltestelle, die gewünschte Abfahrtszeit und auch der Fahrtag abgefragt.

Die Erhebung wurde als großangelegte online Umfrage durchgeführt, die durch die lokale Presse, das lokale Radio und Plakatwerbung kommuniziert wurde. Auch der Nienburg Service unterstützte während der großen Altstadtfest-Party direkt auf dem Nienburger Kirchplatz die VLN-Aktion und präsentierte die entsprechenden VLN-Informationen auf Großbildschirmen.

Die VLN-Organisatoren waren mit der **hohen Umfragebeteiligung** äußerst zufrieden. Die ausgewerteten Daten werden in die Planungen der AltstadtfestBusse 2019 einfließen. Insbesondere die Ausweitung der Bedienung am Eröffnungstag, dem Donnerstagabend, wurde von den Fahrgästen gewünscht. Die VLN prüft jetzt, ob sich ein entsprechendes Angebot auch wirtschaftlich darstellen lässt.



Werben für die Umfrageaktion: Jens Rühle & Simone Röver

Mein Wunsch an die VLN-AltstadtfestBusse

bequem und sicher zum Feiern nach Nienburg - Tausende Fahrgäste nutzen seit Jahren die AltstadtfestBusse der VLN. Damit wir unser Sonderfahrten-Angebot für das nächste Jahr noch besser für Sie planen können, benötigen wir Ihre Hilfe und folgende Angaben:

Ich möchte die Altstadtfest-Sonderfahrten nutzen am

Donnerstag	Freitag	Samstag

Große Umfrage zum Altstadtfest-Fahrplan 2019!



Wir verlosen 3 x ein Frühstück für zwei Personen. Online [www.vln-nienburg.de](http://www.vln-nienburg.de) oder Tel. 05021/66011

Wenn ja, woher?

- Aus eigener Erfahrung
- Presse
- VLN-Internetseite
- Radio
- Plakate im Bus
- Freunde / Bekannte

Ja  Nein



wir fahren

unter: [www.vln-nienburg.de](http://www.vln-nienburg.de)

Na, wie wär's?



Unsere Altstadtfest-Busse fahren Freitag und Samstag

# anmelden – einsteigen – überzeugt

## Car-Sharing als Ergänzung zum Busverkehr



Die Verkehrsunternehmen CLASSIC CarSharing, Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH (VGH) und Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg mbH (VLN) sind eine neue Kooperation zur nachhaltigen **Verbesserung des Mobilitätsangebotes** im Landkreis Nienburg / Weser eingegangen. Zusammen haben sie ein öffentliches Car-Sharing Angebot in Eyrstrup, Hoya und Nienburg gestartet.

Bereits seit Anfang des Berichtsjahres stehen in Eyrstrup und Hoya den Bürgerinnen und Bürgern an acht verschiedenen Mobilitätspunkten neun verschiedene Automodelle für alle Transportbedürfnisse zur Verfügung.

In Nienburg wurde die VLN zum ersten Ankermieter eines Car-Sharing – Fahrzeuges und initiierte dadurch das erste Car-Sharing – Angebot der Kreisstadt. Die VLN entschied sich zudem für ein voll-elektrisches Auto, um die klimafreundliche Version des motorisierten Individualverkehrs zu fördern. CLASSIC CarSharing stationierte in Nienburg noch zwei weitere Fahrzeuge im Juni und November, so dass die Sharing-Flotte seit Ende des Jahres aus drei Fahrzeugen, an drei verschiedenen Standorten in der Innenstadt besteht.

Neben einem gut ausgebauten und leistungsfähigen Busverkehr soll das neue Car-Sharing-Angebot **eine wichtige Ergänzung des öffentlichen Nahverkehrs** werden. Falls die gewünschte Wegstrecke nicht im Busfahrplan angeboten wird, die Fahrzeiten nicht passen oder einmal viel Gepäck zu befördern ist, stellt das Car-Sharing Angebot eine sinnvolle Ergänzung zum Buslinienverkehr dar.

Das erste Jahr verlief für das neue Car-Sharing Angebot sehr erfolgreich. In Hoya und Nienburg haben sich bereits über 800 Nutzerinnen und Nutzer registrieren lassen, welche zusammen bereits mehr als 2100 mal die Car-Sharing Fahrzeuge gebucht haben. Zudem ersetzen die Car-Sharing Fahrzeuge bei verschiedenen Firmen in Hoya und Nienburg den traditionellen Dienstwagen. Eine davon ist die VLN in Nienburg. Auch in der öffentlichen Verwaltung werden Car-Sharing Fahrzeuge genutzt, so fährt in Hoya der Bürgermeister und in Nienburg die Wirtschaftsförderung des Landkreises ein Car-Sharing Fahrzeug.

Die Buchung eines Fahrzeuges ist für die Nutzerinnen und Nutzer sehr einfach und kundenfreundlich. Nachdem diese sich einmalig unter [www.ClassicCarSharing.de](http://www.ClassicCarSharing.de) registriert haben, können die Fahrzeuge stunden- oder tageweise gebucht werden. Die Buchung erfolgt über eine App auf dem Smartphone oder über einen Rechner mit online Zugang. Vor der ersten Fahrt müssen die Führerscheine der Nutzerinnen und Nutzer bei Classic-CarSharing, im VGH-Reisebüro in Hoya oder in der VLN-Geschäftsstelle geprüft werden. Hier erhalten die Car-Sharing - Nutzerinnen und Nutzer auch nützliche Informationen und ausführliche Beratung zur Autoausleihe. Wer einmal registriert ist, kann sich an allen Standorten Fahrzeuge von CLASSIC Car-Sharing ausleihen.

Das E-Auto kostet 7 Euro in der Stunde und 30 Euro am Tag, der Kleinbus mit 9 Plätzen kostet 12 Euro in der Stunde und 59 Euro am Tag. In den Kosten sind Versicherung, Strom bzw. Kraftstoff und die Reinigung enthalten, so dass die Nutzerinnen und Nutzer für diesen Preis ein All-Inklusive-Paket erhalten und im Idealfall auch auf die Anschaffung eines privaten PKWs verzichten können.



Ergänzen sich: Car-Sharing – Fahrzeug und Linienbus

Flexibel und unabhängig unterwegs  
**AktivTicket 63plus**

# 4. NIENBURGER SENIORENMESSE

## 02. Juni 2018

### 10.00 - 15.00 Uhr

**fahren - sparen - weitergeben - mitnehmen**

Einen Monat lang unbegrenzt und günstig Bus fahren:  
Jetzt mit dem **AktivTicket 63 plus** für alle Menschen ab 63 Jahre.

**Ihre Vorteile:** Am Wochenende können ein weiterer Erwachsener und bis zu drei Kinder kostenlos mitfahren und wer selber einmal zuhause ist, kann das Ticket auch an Freunde oder Nachbarn weitergeben. Es gibt es für eine Zone und komplett



Verkehrsgesellschaft  
Landkreis Nienburg

066011

Veranstalter:

Senioren- und  
Senioren- und  
Senioren- und



Nienburg/Weser



Lust auf Nienburg  
Werbegemeinschaft  
Nienburg Service e. V.



im Rathaus Nienburg  
Eintritt

## Vierte Nienburger Seniorenmesse

Die VLN informiert über ÖPNV-Angebot

Auf Initiative des Landkreises und der Stadt Nienburg/Weser fand im Juni die vierte Nienburger Seniorenmesse im Rathaus statt. Die VLN war mit einem Informationsstand vertreten und nutzte die Messe als Plattform, um interessierten Besucherinnen und Besuchern das ÖPNV-Angebot im Landkreis Nienburg vorzustellen.

Denn wenn es um Mobilität und Unabhängigkeit geht, erlangt der ÖPNV auch für Seniorinnen und Senioren eine immer größere Bedeutung. Die VLN begrüßt ihre Fahrgäste mit gut lesbaren Fahrplänen an den Haltestellen, Niederflrbusen mit bequemen Einstieg sowie Abfahrtszeiten oft im Stundentakt. Auch der fortschreitende Ausbau von Hochborden an den Haltestellen erleichtert Fahrgästen mit beeinträchtigtem Sehvermögen oder gesundheitlich eingeschränkten den Einstieg in den Bus.

**Von Mensch zu Mensch** - Eine übersichtliche Tarifstruktur und der Fahrkartenverkauf direkt im Bus beim Fahrpersonal macht das Busfahren im Landkreis Nienburg einfach und unkompliziert. In der VLN-Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 30 in Nienburg haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VLN für ihre Kunden immer ein offenes Ohr, eine **persönliche Beratung und Betreuung** steht hier an erster Stelle.

Ein vielfach herangetragen Wunsch wird erfüllt: die VLN hat individuell für die Personengruppe ab 63 Jahren ein attraktives Angebot entwickelt.

Nach dem Motto: **Fahren-sparen-weitergeben-mitnehmen!** bietet das AktivTicket 63plus seinen Nutzerinnen und Nutzern erhebliche Vorteile. Diese beginnen beim günstigen Fahrpreis, gehen weiter über eine großzügige Mitnahmeregelung und kommen bei der Übertragbarkeit des Tickets an. Die Verkaufszahlen belegen es, im Verkehrsbereich der VLN haben sich die Vorzüge des **AktivTickets 63plus** inzwischen herumgesprochen. Immer mehr Fahrgäste aus diesem Personenkreis nutzen dieses Ticket.



VLN-Mitarbeiterin Rosemarie Rosenboom im Beratungsgespräch mit Kundin Gerda Flade



## Ein Ticket für Bus und Bahn

### Neue Anschlussmobilität im Niedersachsentarif gilt auch für das VLN-Tarifgebiet

Eine neue Tarifkooperation zwischen der Niedersachsentarif GmbH (NITAG) und der Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg GmbH startete mit Fahrplanwechsel zum 09.12.2018 und vereinfacht die Nutzung von Bus und Bahn.

Seit diesem Zeitpunkt gilt das **Niedersachsen-Ticket** auch auf den Regional- und Stadtbuslinien im Landkreis Nienburg/Weser und kann zudem im Bus beim Fahrpersonal und auch in der VLN-Geschäftsstelle erworben werden. Die Anerkennung des Niedersachsen-Tickets auf den Buslinien im gesamten VLN-Tarifgebiet war stets ein großer Wunsch der Fahrgäste im Landkreis Nienburg, somit wurde die Umsetzung im Dezember durchweg positiv von den Fahrgästen aufgenommen.

Damit werden Fahrten aus allen Teilen des Landkreises auch in weiter entfernte Ziele Niedersachsens, nach Bremen oder auch nach Hamburg mit nur einem Ticket möglich. Das Niedersachsen-Ticket gilt für bis zu fünf Personen, kostet zwischen 24 € und 44 €, je nachdem, von wie vielen Personen es genutzt wird. Von montags bis freitags gilt es von 9:00 Uhr bis Betriebsschluss, am Wochenende sowie feiertags gilt das Ticket ganztägig.

Eine weitere Verbesserung für die Fahrgäste von Bus und Bahn ergibt sich durch die ebenfalls seit 09.12.2018 geltende Anschlussmobilität für alle Einzel- und Rückfahrtickets zum **Niedersachsentarif**.

Damit können die Fahrgäste an den Ziel- und Startorten der Bahnreise die Busse in den zum Bahnhof gehörenden Tarifzonen kostenfrei nutzen. Für den Landkreis Nienburg umfasst dies für Bahnfahrten von und nach Nienburg die Anschlussfahrt im Regional- oder Stadtbus innerhalb der VLN-Tarifzone 1, für Bahnfahrten von und nach Eystrup die Anschlussfahrt im Linienbus in der VLN-Tarifzone 5, für Bahnfahrten von und nach Linsburg die Anschlussfahrt im Linienbus in der VLN-Tarifzone 7 und für Bahnfahrten von und nach Leese-Stolzenau die Anschlussfahrt im Linienbus in der VLN-Tarifzone 11.

Für Zeittickets im Niedersachsentarif, das sind Wochen- oder Monatskarten, ist die Anschlussmobilität für den Bus noch nicht obligatorisch, sondern muss vom Fahrgast extra ausgewählt werden. Die zusätzliche Anschlussmobilität für eine VLN-Tarifzone wird dem Fahrgast von der NITAG zu einem um 50% reduzierten Ticketpreis direkt mit dem Kauf des Bahntickets angeboten.

Die Busunternehmen in der VLN erhalten für die Anerkennung der NITAG-Tickets auf ihren Buslinien einen monatlichen Ausgleichsbeitrag für entgangene Fahrgeldeinnahmen. Dieser Ausgleich basiert auf Fahrgastzahlungen der Bahn, durch welche die Anzahl der Umsteiger Bahn/Bus für die einzelnen Bahnhöfe im Landkreis Nienburg erfasst wurde.

**Tipp: An- und Abreise mit dem Niedersachsen-Ticket**

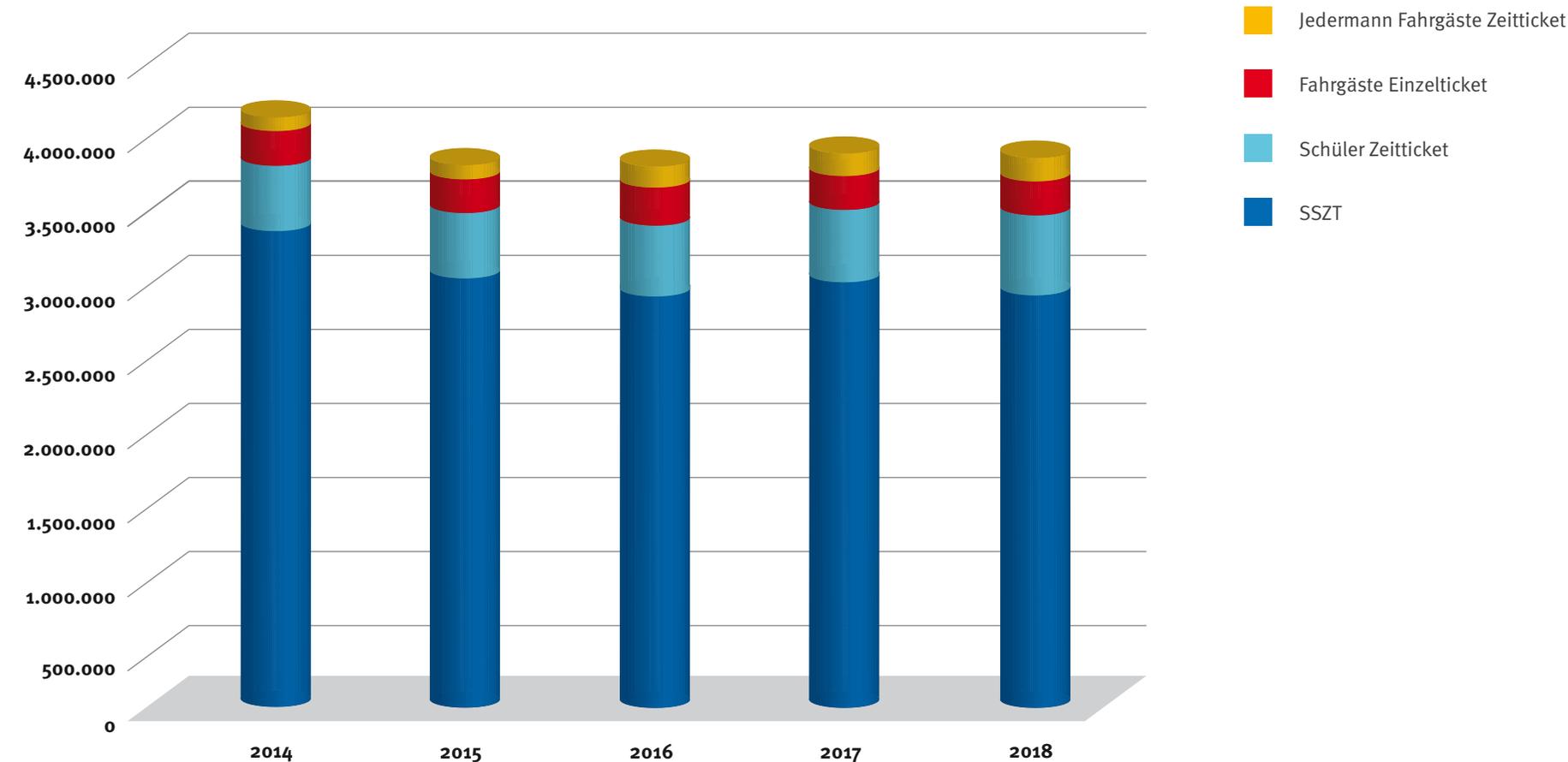
Schon ab **8,80 €**  
pro Person



**Einfach unterwegs**  
Das Niedersachsen-Ticket

[www.niedersachsenticket.de](http://www.niedersachsenticket.de)

## Entwicklung der Fahrgastzahlen im Regionalbusverkehr von 2014 bis 2018



Im Berichtsjahr wurden rund 3,77 Millionen Fahrgäste mit den Regionalbuslinien im Landkreis Nienburg/Weser befördert. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen leichten Rückgang um 1,1 %. Bezogen auf den Betrachtungsraum von 5 Jahren ist die Anzahl der Fahrgäste jedoch deutlich um 8,3% zurückgegangen. Diese Entwicklung basiert auf der weiterhin hohen Abhängigkeit der Regionalbusverkehre vom Schülerverkehr. Denn von den vier verschiedenen Fahrscheinsegmenten weist nur der Bereich der Schüler-SammelzeitTickets eine negative Entwicklung auf, während die anderen drei Segmente z.T. starke Zuwachsraten vorweisen können. Dadurch sank jedoch auch der Anteil der Fahrgäste mit einem – vom Landkreis Nienburg frei zur Verfügung gestellten - Schüler-SammelzeitTicket von 81% im Jahr 2014 auf nur noch 75% Anteil an allen Fahrgästen im Jahr 2018.

Im Folgenden sollen die dargestellten vier Fahrscheinsegmente kurz erläutert werden:

1. **Schüler-SammelzeitTicket (SSZT)** – Schüler/innen der Jahrgangsstufen 1 bis 10, deren Schulweg eine bestimmte Mindestentfernung aufweist, erhalten vom Landkreis ein kostenloses SSZT. In den deutlich gesunkenen Beförderungszahlen von Fahrgästen mit einem SSZT von über 3,32 Mio. im Jahr 2014 auf rund 2,82 Mio. im Jahr 2018 spiegelt sich insbesondere der demographischen Wandel im Landkreis Nienburg wider, mit einer negativen Entwicklung der Geburtenrate. Die leichte Erholung aus dem Vorjahr war nicht nachhaltig, so dass ein deutlich negativer Trend für die Beförderungszahlen mit SSZT konstatiert werden muss.
2. Unter der Rubrik **Schüler-Zeitticket** sind die weiteren Schülertickets zusammengefasst, wie Schüler – WochenTicket, MonatsTicket und AboTicket. Diese Tickets müssen vom Fahrgast selber erworben werden. Nutzer dieser Tickets sind die Schüler/innen, welche zu nahe an der Schule wohnen, um einen Anspruch auf eine freie Karte zu erhalten, Schüler/innen die nicht die nächst gelegene Schule besuchen oder Schüler/innen ab Jahrgangsstufe 11. In allen drei Fällen besteht kein Anspruch auf ein kostenfreies Busticket, so dass die Schüler/innen ihre Busfahrkarte selber kaufen müssen. Insbesondere die freie Schulwahl ab Klasse 5 hat zu einer Ausweitung der Fahrwege in der Schülerbeförderung geführt und damit auch zu einem Anstieg von Schüler/innen, die ihre Busfahrkarte selber kaufen müssen.

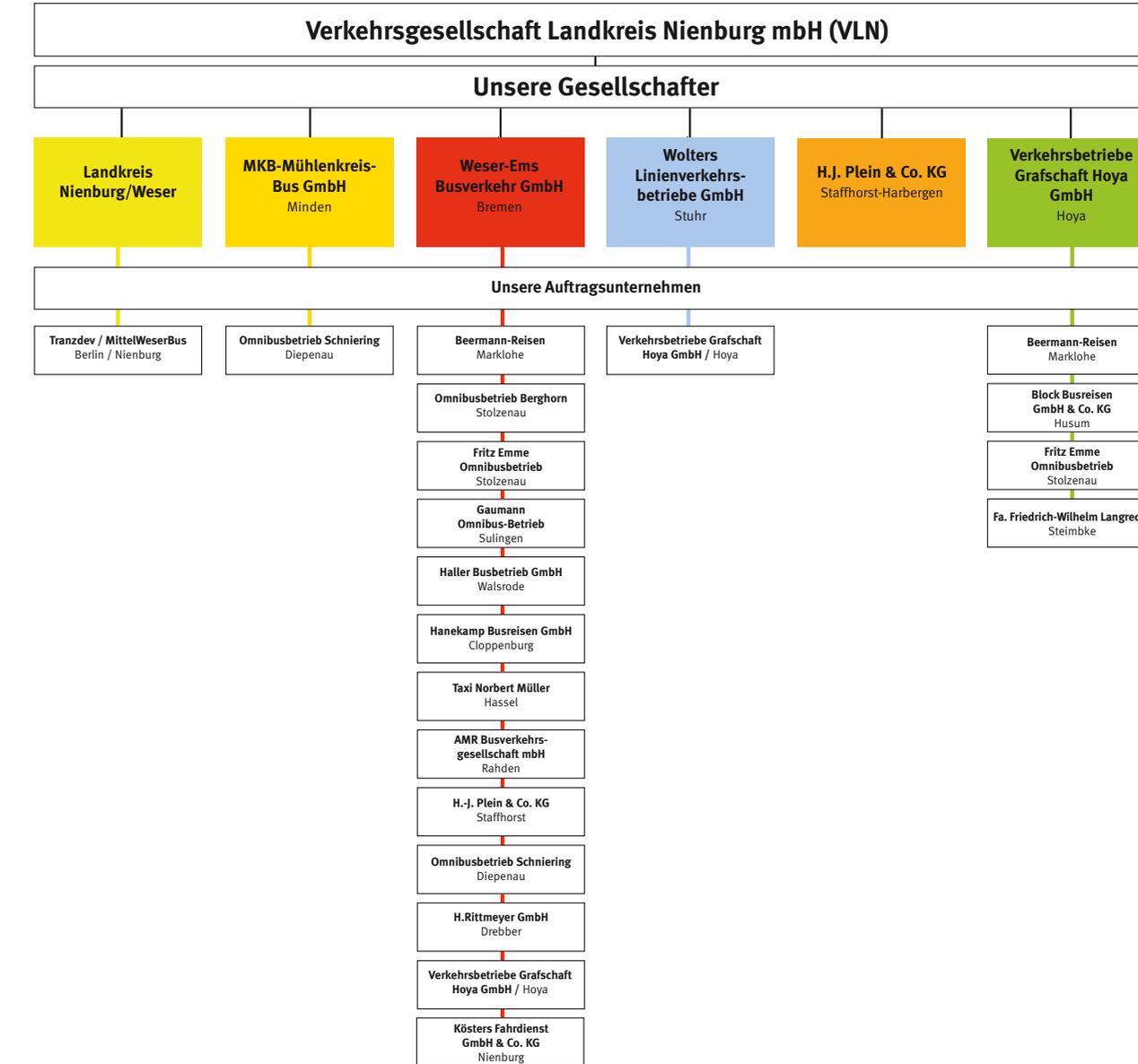
3. Unter der Überschrift **Fahrgäste Einzelticket** wurden alle Fahrgäste zusammengefasst, die mit einem Einzel- oder 5erTicket Erwachsene bzw. Kind, mit einem Tages- oder GruppenTicket unterwegs waren. Hierbei handelt es sich um Spontanfahrer, die nur gelegentlich den ÖPNV nutzen. In diesem Segment geht die Nachfrage das zweite Jahr in Folge zurück, liegt jedoch noch über den Werten zu Beginn des Beobachtungszeitraumes. Generell kann eine Verschiebung der Nachfrage von Einzel- zu Zeittickets in den letzten fünf Jahren festgestellt werden.
4. Die Rubrik **Jedermann Fahrgäste Zeitticket** umfasst das 7-Tage-, Monats- und AktivTicket 63 plus, die AnschlussCard sowie das Jahresabonnement. Diese Tickets werden von Vielfahrer/innen oder Pendler/innen zumeist täglich von Montag bis Freitag genutzt. Hier hat im Betrachtungszeitraum eine deutliche Zunahme der Fahrgastzahlen von gut 63% stattgefunden. Dies ist eine sehr erfreuliche Entwicklung die zeigt, dass der Busverkehr auch außerhalb des Schülerverkehrs eine zunehmende Bedeutung durch Stammfahrgäste erhält. Die Entwicklung wurde im Berichtsjahr gestützt durch eine steigende Nachfrage für das, bereits zum 01.01.2017 neu eingeführte AktivTicket 63plus sowie für die, ebenfalls zum 01.01.2017 neu konzipierte AnschlussCard. Letztere kann von Inhaber/innen eines weiteren ÖPNV-Zeittickets für Fahrtstrecken vom Landkreis Nienburg/Weser zu ausserhalb gelegenen Zielen erworben werden und soll Wegekettten im ÖPNV stärken, welche die Tarifgrenzen überschreiten.

Somit befindet sich der öffentliche Regionalbusverkehr weiterhin in einer schwierigen Marktsituation. Sinkende Einwohnerzahlen im Landkreis Nienburg/Weser betreffen vor allem die jüngeren Jahrgänge, so dass die Schülerzahlen auch für die Zukunft rückläufig sein werden, was wiederum eine sinkende Anzahl von Fahrschülern zur Folge haben wird. Die Gewinnung neuer Nutzergruppen für den ÖPNV bleibt somit eine zentrale Zukunftsaufgabe der VLN. Die im Berichtsjahr ausgeweitete Tarifkooperation mit der Niedersachsentarif GmbH ist dabei ein entscheidender Schritt in die richtige Richtung. Die neue Möglichkeit, Bus und Bahn mit demselben Ticket zu nutzen, macht beide Verkehrsmittel für kombinierte Wege deutlich attraktiver. Die Einführung des öffentlichen Car-Sharing – Angebotes im Landkreis Nienburg ist ebenso ein wichtiger Schritt, die Abhängigkeit der Landkreisbewohner vom eigenen Automobil zu verringern und den Bus als erstes Verkehrsmittel der Wahl zu stärken. Alternativ können Busfahrgäste jetzt auch auf Car-Sharing – Fahrzeuge zugreifen. Die ersten Car-Sharing – Stationen führen zu einer qualitativen Erweiterung der öffentlichen Mobilitätskette.

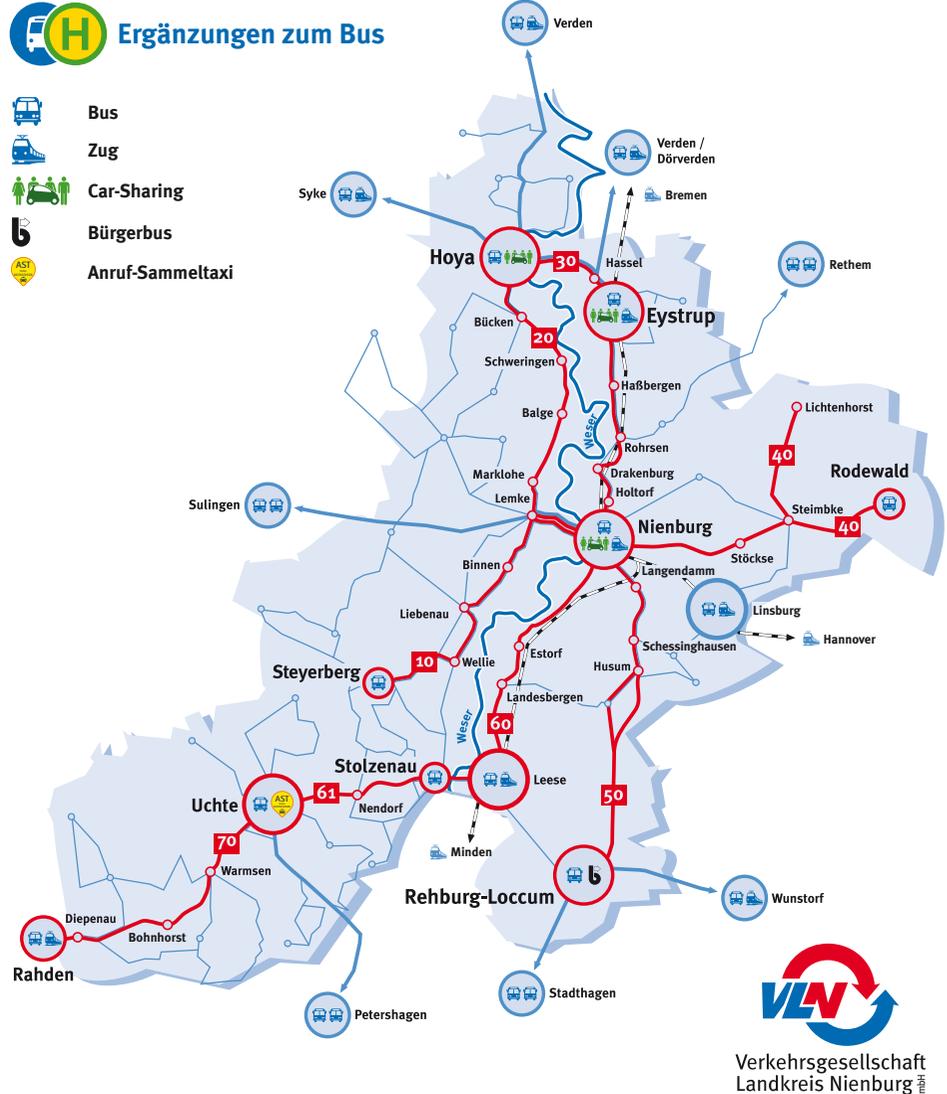
# Unsere Unternehmen

Neben dem Landkreis Nienburg/Weser sind folgende Unternehmen des Öffentlichen Personennahverkehrs Gesellschafter der VLN:

- MKB-MühlenkreisBus GmbH, Minden
- Hans-Jürgen Plein & Co. KG, Staffhorst
- Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH, Hoya
- Weser-Ems Busverkehr GmbH, Bremen
- Wolters Linienverkehrsbetriebe GmbH, Stuhr-Brinkum.



# Mobilität bei uns geht weiter



### Impressum

Herausgeberin:  
 Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg mbH (VLN)  
 Wilhelmstraße 30  
 31582 Nienburg / Weser

Nienburg/W., Bahnhof

Tel. 0 50 21 / 6 60 11  
 eMail: service@vln-nienburg.de

Gestaltung & Satz:  
 Meik Schneider, Taylerspoint

Fotos:  
 Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg mbH (VLN)  
 FANTASSJA FOTODESIGN  
 Müller/Blickpunkt  
 Naturfreunde Nienburg, Volker Selent  
 Samtgemeinde Uchte  
 Fotolia-Nr. 59147493 © Monkey Business

Plakat „Seniorenmesse“ Frau Silberfisch

Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten



Den Online-Geschäftsbericht 2018 finden Sie unter [www.vln-nienburg.de](http://www.vln-nienburg.de)

